
Diversität In Der Kulturellen Bildung Perspektivw

Kulturelle Vielfalt leben lernen

UNESCO World Document Heritage ("Memory of the World") in cultural education

Superdiversität in der Bildung. Eine multidimensionale Betrachtung von Diversität nach Steven Vertovec

Geflüchtete und Kulturelle Bildung

Diversität in der Kulturellen Bildung

Gender und Diversity

Indikatorenentwicklung im Feld der kulturellen Bildung (InKuBi)

Kulturelle Diversität im Schulalltag. Die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen innerhalb der politischen Bildung

Kulturelle Vielfalt annehmen und gestalten

The UNESCO Convention on the Protection and Promotion of the Diversity of Cultural Expressions

Wertewandel in der Kulturellen Bildung

Interkulturelle Bildung als Möglichkeit zum Umgang mit kultureller Diversität im Klassenraum

Engaging communities in education to foster social inclusion and cultural diversity

Strategie kulturelle Vielfalt

Diversity Management in der beruflichen Bildung. Ein systematisches Literaturreview

Interkulturelle Bildung zwischen kultureller Diversität und Assimilation. Zur Funktion interkultureller Bildung in Guatemala

Kulturelle Bildung in Schule und Unterricht

Bildwelten remixed

Kulturelle Bildung

Tanz - Diversität - Inklusion

Arts and Cultural Education in a World of Diversity

Digital Diversity

Ins Offene

Kulturelle Vielfalt im betrieblichen Arbeitsalltag

Kultur und kulturelle Bildung

Künste, Diversity und Kulturelle Bildung

Heidi - Diversität in Kunst, Wissenschaft und Institutionen

Kulturenorientierte Bildung

Flucht - Diversität - Kulturelle Bildung (FluDiKuBi) - rassismuskritische und diversitätssensible Diskursanalyse kultureller Bildung im Kontext von Flucht und Migration

Gesellschaftspolitische Dimensionen der Kulturellen Bildung

Bildung.Macht.Diversität.

Diversity Studies und politische Bildung

Diversität und lebenslanges Lernen

weiße Flecken

Diversität und Kulturelle Vielfalt - Differenzieren, Individualisieren - oder Integrieren?

Migration als kulturpolitisches Paradigma? Konzepte der Interkultur im Diskurs

Spectra of Transformation

Vielfalt und Kooperation : kulturelle Bildung in Österreich - Strategien für die Zukunft ; [Bericht im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur]

Kulturelle Vielfalt leben: Chancen und Herausforderungen interkultureller Bildung
Diversität in der Kulturellen Bildung

*Diversität In Der Kulturellen Bildung
Perspektivw*

Downloaded from amsd.per.gov.i by
guest

FRENCH RICHARD

Kulturelle Vielfalt leben lernen Waxmann Verlag

Wissenschaftlich fundiert und praktisch konkret nimmt sich diese Handreichung der "Kulturellen Vielfalt" an. Dazu gehört auch das hochaktuelle Thema "Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung". Anschaulich werden wissenschaftliche Erkenntnisse entsprechend dem aktuellen Stand dargestellt und zu konkreten Situationen und Herausforderungen aus dem Alltag in Beziehung gesetzt. Die Handreichung hat zum Ziel, die Professionalität von Fachkräften im Umgang mit kultureller Vielfalt zu stärken.

UNESCO World Document Heritage ("Memory of the World") in cultural education Frontiers Media SA

Der Titel des Bandes »Heidi« orientiert sich an einer Studie der Harvard Business School zu Klischees und Stereotypisierungen. Die Autor_innen nehmen Stereotypisierungen, für die die Studie symbolisch steht, aus und in den unterschiedlichen Kontexten Wissenschaft, Kunst und Institutionen entlang der sechs sogenannten Kerndimensionen von Diversität (Alter, Menschen mit Behinderung, Geschlecht, Sexuelle Orientierung, Ethnie, Religion) kritisch in den Blick. Ziel ist es, den transdisziplinären Austausch zu Diversität zu befördern sowie unterschiedliche inhaltliche und methodische Zugänge zugunsten des Gemeinsamen aufzuzeigen: die umfassende Anerkennung von Differenzen für die Umsetzung von Gleichberechtigung und sozialer Gerechtigkeit.

Superdiversität in der Bildung. Eine multidimensionale Betrachtung von Diversität nach Steven Vertovec transcript Verlag

Getreu dem Motto "die Perspektiven verbinden" reflektieren die Beiträge im vorliegenden Tagungsband der zweiten Gender 360°-Tagung im November 2014 der Folkwang Universität der Künste die Themenkomplexe Gender und/oder Diversity fachwissenschaftlich in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Zielsetzung ist es, den inhaltlichen wie auch den interdisziplinären Austausch zu Gender und Diversity zu befördern, indem

aufgezeigt wird, wie die verschiedenen perspektivischen und methodischen Zugänge, die aus der Gender- und Diversityforschung resultieren, zugunsten des Gemeinsamen und Verbindenden genutzt werden können: Die Anerkennung von Differenzen für die Umsetzung von Gleichberechtigung und sozialer Gerechtigkeit.

Geflüchtete und Kulturelle Bildung Verlag Herder GmbH

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Pädagogik - Berufsbildung, Weiterbildung, Note: 1,3, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Bachelorarbeit beschreibt, wie der Ansatz des Diversity Management in der beruflichen Bildung angewendet werden kann, und welche Kompetenzen Lehrende dafür benötigen. Ziel der Arbeit ist es, ein Kompetenzprofil für Lehrende in der beruflichen Bildung, zum Umgang mit kulturell diversen Lernenden, zu entwickeln. Da in der nationalen und internationalen Literatur sehr kontrovers darüber diskutiert wird, was interkulturell kompetente Lehrende ausmacht, wird in dieser Arbeit eine systematische Literaturanalyse durchgeführt, bei der verschiedene empirische Studien zu interkulturellen Kompetenzen von Lehrenden gegenübergestellt werden. Um dieses Ziel zu erreichen werden zu Beginn der Arbeit zunächst die grundlegenden Begriffe der Diversität, der kulturellen Diversität und der interkulturellen Kompetenz definiert. Um die Relevanz der Diversität für die Lehrenden, die Lernenden und die Unternehmen herauszustellen werden in den folgenden Kapiteln Herausforderungen und Chancen von Diversität in der beruflichen Bildung dargestellt. Anschließend wird der Diversity-Management-Ansatz mit seinen Grundlagen und Maßnahmen dargestellt. Dieser Ansatz wird im Weiteren auf die berufliche Bildung übertragen und mit Kompetenzen für Lehrende unterlegt. Maßgeblich für diesen Transfer ist dabei die Monografie von Kimmelman (2010). Mit diesem Kapitel sind die theoretischen Hintergründe der Arbeit abgeschlossen. Anschließend werden weitere nationale und internationale Studien zum Thema der interkulturellen Kompetenzen vorgestellt, die mittels der systematischen Literaturanalyse aufgefunden gemacht worden sind. Die Studien werden mit der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (2015)

kodiert und eingeordnet. Im Ergebnisteil werden vier Studien zu interkulturellen Kompetenzen gegenübergestellt und es wird ein erweitertes Kompetenzprofil des interkulturell professionell Lehrenden erstellt, das im Diskussionsteil kritisch reflektiert wird.

Diversität in der Kulturellen Bildung wbv Media GmbH & Company KG

Im Zuge gesellschaftlicher Prozesse wie Globalisierung, Digitalisierung oder Populismus wird der Kulturellen Bildung bei der Bewältigung dieser gesellschaftspolitischen Herausforderungen eine Schlüsselrolle zugeschrieben. Sie steht daher in einem produktiven Spannungsverhältnis: Auf der einen Seite stößt sie Selbstbildungsprozesse an, die gesellschaftspolitische Dimensionen berühren, ohne zugleich auf der anderen Seite normative konkrete Bildungsziele zu setzen, die Selbstbildungsprozesse einengen. Die Beiträger*innen des Bandes beschäftigen sich mit der Frage, wie dieses Spannungsverhältnis in der Auseinandersetzung mit epochalen Schlüsselproblemen wie Nachhaltigkeit, Ökonomisierung, Teilhabe oder gesellschaftlicher Zusammenhalt produktiv gestaltet werden kann.

Gender und Diversity transcript Verlag

This volume gathers, analyses, discusses and evaluates results of current research on arts and cultural education in Europe, focusing on the challenges of cultural diversity. Cultural diversity is an increasingly characteristic feature of contemporary societies. Groups with different ethnic, social or cultural backgrounds coexist, interact and merge. The challenges of cultural diversity – its innovative potential as well as tensions and conflicts – are reflected in transnational discourses on education, culture, democracy, and citizenship. Transcultural approaches, multicultural education, and intercultural learning are key concepts. The same challenges are reflected in arts and cultural education within and outside schools, in teachers' and artists' training, cultural and educational policies, and research. The thirteen chapters in this book report on nine countries represented in the European Network of Observatories in the Field of Arts and Cultural Education (ENO). They showcase good practices in research and teaching, foster the exchange of

experiences, stimulate researchers and stakeholders and give insights into their professional practices.

Indikatorenentwicklung im Feld der kulturellen Bildung (InKuBi)
Springer

Diversität gilt als Grundprinzip und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen als große Stärke der Kulturellen Bildung. Nicht selten hebt künstlerische Bildungspraxis interkulturelles bzw. transkulturelles Lernen als explizites Bildungsziel hervor. Doch was bedeutet eigentlich diversitätsbewusste Bildung? Und wie offen ist die Kulturelle Bildung wirklich für die vielfältigen Bedürfnisse unterschiedlichster Zielgruppen? Das Buch beleuchtet diese und weitere Aspekte systematisch aus verschiedenen Blickwinkeln. Neben allgemeinen fachlichen Perspektiven werden Erkenntnisse und Belange aus der kulturellen Bildungspraxis sowie daraus resultierender Fortbildungsbedarf aufgegriffen.

Kulturelle Diversität im Schulalltag. Die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen innerhalb der politischen Bildung
Wochenschau Verlag

Vielfalt wird gelebt, Vielfalt wird in nahezu allen Lebensbereichen hervorgehoben. Kurz: Vielfalt ist Trumpf – gerade gegen Einfalt. Vielfalt steckt überall, selbstverständlich oder gerade auch im Kulturbereich. Im Fokus des vorliegenden Bandes stehen die Begriffspaare kulturelle Vielfalt und interkulturelle Bildung. Hinter diesen Bezeichnungen verbergen sich Fragen nach den Chancen und Herausforderungen, aber auch nach den Problemen, die die Vielfalt des kulturellen Lebens mit sich bringt. Auf der Folie einer facettenreichen Gesellschaft wird der Bogen gespannt von der Migrationsgeschichte über die Integrationspolitik, von den vorhandenen Initiativen zivilgesellschaftlicher Akteure in der Integrationsarbeit bis hin zu einer Bestandsaufnahme der interkulturellen Praxis.

Kulturelle Vielfalt annehmen und gestalten transcript Verlag
Wie können Menschen, die auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Hunger und wirtschaftlicher Not in Deutschland ankommen, ihre Rechte auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe wahrnehmen? Was sind geeignete Formate der Kulturellen Bildung, um auf die Realität der Geflüchteten aufmerksam zu machen und um Vernetzung und Solidarisierung herzustellen? Die Beiträge des Bandes gehen diesen Fragen nach und zeigen: Die Kulturelle Bildung ist ein Feld, in dem viele ambitionierte Projekte mit

Geflüchteten realisiert werden. Das Phänomen Flucht bietet so Möglichkeiten für eine macht- und differenzsensible Veränderung von Kultur- und Bildungsinstitutionen und eröffnet Chancen für die Revision etablierter Handlungsroutrinen.

The UNESCO Convention on the Protection and Promotion of the Diversity of Cultural Expressions University of Bamberg Press

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Kulturwissenschaften - Sonstiges, Note: 2,0, Universität Hildesheim (Stiftung), Sprache: Deutsch, Abstract: Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf der Auseinandersetzung mit diversen Studien, die von interkultur.pro, einem Düsseldorfer Institut für soziale Dialoge, durchgeführt worden sind. Ziel der Studien war es, die Lebenswelten und Milieus der Menschen mit Migrationshintergrund frei von Vorurteilen zu untersuchen, um deren kulturelle Präferenzen kennen zu lernen und Verbesserungen im Kulturbetrieb für diese Personengruppen anzustreben. Da zugewanderte Personen bei kulturellen Veranstaltungen bislang noch die Minderheit bilden, gilt es, die Zugangsvoraussetzungen entsprechend anzupassen. Selbst bei Bekundung von Interesse an diversen Kulturangeboten, fällt die Teilnahme eher gering aus. Die Umfragen weisen auf die Ursachen dessen hin und geben Aufschluss über mögliche Indikatoren, die zur Verbesserung beitragen können. Die Einleitung dieser Arbeit basiert auf der Publikation Interkultur von Mark Terkessidis, dessen Werk ausschlaggebend für das Seminar war. Der Migrationsforscher Terkessidis prägte den Begriff Interkultur maßgeblich. Er plädiert für eine radikale interkulturelle Öffnung sämtlicher Institutionen, die allen Personen, unabhängig von ihrer Herkunft, Chancengleichheit gewährleistet. Ein symbiotisches Miteinander zieht er deutlich einem toleranten Nebeneinander vor.

Wertewandel in der Kulturellen Bildung transcript Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2023 im Fachbereich Pädagogik - Interkulturelle Pädagogik, Note: 1,3, Universität Kassel (Gesellschaftswissenschaft), Veranstaltung:

Diversitätsorientierung in der politischen Bildung, Sprache: Deutsch, Abstract: In einer zunehmend globalisierten Welt sind transnationale Prozesse und Entwicklungen allgegenwärtig und prägen das Leben in vielfältiger Weise. Dieser Wandel manifestiert sich nicht nur in der globalen Wirtschaft und

Kommunikation, sondern auch im gesellschaftlichen Zusammenleben der Menschen. Die steigende kulturelle Vielfalt bereichert den sozialen Alltag durch verschiedene Perspektiven, birgt jedoch auch Herausforderungen, die im Kontext kultureller Diversität auftreten. Angesichts dieser Entwicklungen gewinnt die politische Bildung eine herausragende Bedeutung. Sie muss Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, in einer globalisierten Welt mit ihrer kulturellen Vielfalt umzugehen und sie zu verstehen. In den letzten Jahrzehnten hat sich in pädagogischen Fachdebatten eine kontinuierliche Auseinandersetzung darüber entwickelt, wie auf die aktuellen globalen und kulturellen Veränderungsprozesse im Klassenzimmer reagiert werden kann. Dabei werden die Konzepte des interkulturellen Lernens und der interkulturellen Kompetenz als Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts betrachtet und erhalten im Rahmen der politischen Bildung der Schülerinnen und Schüler eine besondere Bedeutung. Diese Hausarbeit widmet sich der zentralen Fragestellung, inwiefern die politische Bildung zur Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen geeignet ist. Dabei gliedert sie in vier Kapitel. Das erste Kapitel führt eine Begriffsbestimmung des interkulturellen Lernens sowie eine kritische Rezeption des Konzepts ein. Im Anschluss daran bietet das zweite Kapitel eine thematische Einführung in die grundlegenden Inhalte und Zielsetzungen der politischen Bildung. Das dritte Kapitel vertieft die Korrelation zwischen politischer Bildung und dem Konzept des interkulturellen Lernens. Hierbei erfolgt ein Abgleich mit dem hessischen Kerncurriculum im Fach Politik und Wirtschaft sowie eine Erläuterung eines exemplarischen didaktischen Ansatzes, der darauf abzielt, interkulturelle Kompetenzen im Politikunterricht zu vermitteln. Abschließend bietet das vierte Kapitel ein Fazit, das die Leitfrage beantwortet und die Erkenntnisse der vorangegangenen Kapitel zusammenfasst.

Interkulturelle Bildung als Möglichkeit zum Umgang mit kultureller Diversität im Klassenraum Waxmann Verlag

Die Beiträge des Tagungsbandes präsentieren Forschungsergebnisse zu verschiedenen Aspekten der Theorie, Gestaltung und Organisation diversitätsbewusster Bildungsangebote für die Erwachsenenbildung. Nach verschiedenen Beiträgen zum Konzept der Diversität in der Erwachsenenbildung beschäftigen sich die Autorinnen und

Autoren mit Erkenntnissen aus der Weiterbildungs-, Arbeits- und Organisationsforschung zur Diversität. Daraus entwickeln sie Anforderungen an die organisatorischen Rahmenbedingungen, die Organisations- und Personalentwicklung und die Konzeption von Bildungsangeboten.

Engaging communities in education to foster social inclusion and cultural diversity GRIN Verlag

The model project Tell me Your Story for the participation of refugees and civic engagement is based on the "children's fairy tales" by the Brothers Grimm. In an innovative approach to cultural mediation, which focuses on mutual storytelling instead of the one-sided "learning" of a culture, the model project Tell me Your Story, initiated and developed by the author, conceived and implemented a variety of didactic and artistic working materials. These enable a dialogue across linguistic and cultural barriers across the common memory horizon of the fairy tales. Nothing else in the diverse and generational work of the Brothers Grimm has such international distribution and artistic, literary, media and scientific resonance as their fairy tale collection. There are fairy tales and stories all over the world. This also makes them a suitable starting point for communication in integration, inclusion and participation projects and opens a fruitful field of research for cultural heritage studies as well as for cultural education – both rather young scientific disciplines. The project Tell me Your Story is a model for further moderated contact and communication projects between refugees and citizens in Germany and the research on it reaches out to related spheres in education as well as politics. Thematic fields of integration and participation are analyzed as well as the chances and possibilities of world heritage and world documentary heritage in the field of impact of cultural identity and its integrative potential.

Strategie kulturelle Vielfalt GRIN Verlag

Kulturelle Bildung kann maßgeblich die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen unterstützen. Im Projekt InKuBi wurde ein Indikatorenset entwickelt, mit dem Entwicklungen in diesem Bereich analysiert werden können. Kinder und Jugendliche können sich durch kreatives Gestalten und die aktive Rezeption von Kunst und Kultur unabhängig von ihrem familiären, kulturellen, sozialen und ökonomischen Hintergrund mit der Welt auseinandersetzen. Schon lange fördert der Bund die kulturelle Bildung im Programm

"Kultur macht stark". Bisher lagen aber keine belastbaren Daten zum Status quo und zu Entwicklungen im Rahmen des Programms vor. Um mehr Steuerungswissen zu generieren, wurde im Projekt InKuBi ein exemplarisches Indikatorenset entwickelt. Die Indikatoren orientieren sich an der Systematik des nationalen Bildungsberichts und legen den Grundstein für ein Monitoringsystem kultureller Bildung in Deutschland. Die Studie, die von der Stiftung Mercator gefördert wurde, zeigt die Entstehung und die Grundlagen des Indikatorensets sowie die Bedeutung einer datengestützten Gesamtschau für die kulturelle Bildung im Rahmen eines bundesweiten Bildungsmonitorings.

Diversity Management in der beruflichen Bildung. Ein systematisches Literaturreview wbv Media GmbH & Company KG Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Pädagogik - Pädagogische Soziologie, Note: 1,0, Universität Hamburg (Mehrsprachigkeit und Bildung), Veranstaltung: Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung: Geschlecht und Migration, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit widmet sich dem Konzept der Superdiversität, das erstmals von Steven Vertovec im Jahr 2007 eingeführt wurde. Ursprünglich im soziologischen und migrationswissenschaftlichen Kontext entwickelt, hat sich der Begriff rasch in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen verbreitet. Die Autoren Steven Vertovec, Fran Meissner, Jan Blommaert, Ben Rampton und Ingrid Gogolin haben maßgeblich zur Entwicklung des Superdiversitätsansatzes beigetragen. Der Fokus dieser Arbeit liegt auf der Erläuterung des ursprünglichen Ansatzes von Vertovec, der Superdiversität als einen Sammelbegriff für eine multidimensionale Betrachtung von Diversität beschreibt. Dabei wird argumentiert, dass herkömmliche Diversitätskonzepte zu eindimensional sind und Superdiversität eine umfassendere Perspektive auf Faktoren wie Alter, Geschlecht, Einwanderungsstatus und Aufenthaltsort bietet. Diese multidimensionale Betrachtung hat in verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen, einschließlich Recht, Wirtschaft, Linguistik, Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaft, an Bedeutung gewonnen. Kritische Standpunkte, wie der von Aneta Pavlenko, werden ebenfalls diskutiert.

Interkulturelle Bildung zwischen kultureller Diversität und Assimilation. Zur Funktion interkultureller Bildung in Guatemala transcript Verlag

The 2005 UNESCO Convention on Cultural Diversity is a landmark agreement in modern international law of culture. It reflects the diverse and pluralist understanding of culture, as well as its growing commercial dimension. Thirty diplomats, practitioners and academics explain and assess this important agreement in a commentary style. Article by article, the evolution, concepts, contents and implications of the Convention are analysed in depth and are complemented by valuable recommendations for implementation. In an unprecedented way, the book draws on the first-hand insights of negotiators and on the experience of practitioners in implementation, including international cooperation, and combines this with a good deal of critical academic reflection. It is a valuable guide for those who deal with the Convention and its implementation in governments, diplomacy, international organizations, cultural institutions and non-governmental organizations and will also serve as an important resource for academic work in such fields as international law and international relations.

Kulturelle Bildung in Schule und Unterricht transcript Verlag
Ina Baumann untersucht Herausforderungen kultureller Diversität und wie Schulen darauf eingehen sollten, um den Lernenden eine möglichst barrierefreie Gemeinschaft und eine angemessene interkulturelle Bildung zu bieten. Ihr differenzierter Kulturbegriff ermöglicht einen klaren Blick auf affektive, kognitive und handlungsbezogene Stolpersteine der Interkulturalität und wie diese die Kommunikation beeinflussen können. Auf der Basis einer Auseinandersetzung mit den wesentlichen Konzepten wie Kompetenz und Bildung zeigt sie, dass im Kontext der Inklusions- und Diversitätsdiskurse die Begriffe Kultur und Interkulturalität bzw. interkulturelle Kompetenz noch von zentraler pädagogischer Bedeutung sind. Darauf aufbauend entwickelt sie ein Konzept der Kulturenorientierung und macht Vorschläge zu einem in den Gesamtkontext von Schulentwicklung und insbesondere Unterrichtsentwicklung eingebundenen, durchgängigen Rahmencurriculum der kulturenorientierten Bildung und Erziehung.

Bildwelten remixed GRIN Verlag

Die Hochschule gerät dabei als Spiegel und Manifestation gesellschaftlicher Verhältnisse in den Blick und überdies als ein Ort, der unter spezifischen Bedingungen zum Motor notwendiger Veränderungsprozesse werden kann. Aus unterschiedlichen

disziplinären, aktivistischen und sozialkritischen Perspektiven wird die Hochschule als eine machtvolle Institution beleuchtet. Von deren Rändern aus entfalten sich widerständige Vermittlungspraxen, die schließlich kritisch-performative Zugänge für eine sozial und kulturell gerechtere (Hochschul-)Welt eröffnen. *Kulturelle Bildung* Springer-Verlag

Die Voraussetzungen für Bildungsprozesse verändern sich in Folge von Migration, Globalisierung und gesellschaftlicher Diversität mit hoher Dynamik. Auch die Kunstpädagogik und Kunstvermittlung werden durch hybride Überlagerungen verschiedenartiger Bildkontexte und Verwischungen vielfacher Grenzen herausgefordert, ihre Denkmuster und Handlungsrepertoires zu erweitern. In diesem Band wird der daraus resultierende Remix der Bild- und Lebenswelten aus den

Perspektiven u.a. der Kunst- und Kulturwissenschaften, Pädagogik und Soziologie diskutiert sowie mit diversen Praxisbeispielen veranschaulicht. Mit einem Beitrag von Navid Kermani.

Tanz - Diversität - Inklusion GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Pädagogik - Interkulturelle Pädagogik, Note: 2,3, Universität Koblenz-Landau, Sprache: Deutsch, Abstract: Wodurch ist der richtige Umgang mit kultureller Diversität gekennzeichnet? Die folgende Hausarbeit setzt sich mit dieser relevanten Frage sowie dem Thema der interkulturellen Bildung und ihren Facetten auseinander. Dazu liegt das Hauptaugenmerk auf der anschaulichen Erklärung des Grundgedanken dieses Konzeptes sowie auf der Darstellung der erwünschten Ziele und der Herstellung eines Bezugs zu einem aktuellen Thema. Ziel dieser Hausarbeit ist es, den korrekten und angemessenen Umgang mit Diversität verschiedenster Art zu

erläutern. Eine weitere Zielvorstellung dieser Arbeit ist das Bewusstsein für die Relevanz dieses Themas zu schaffen und über die Signifikanz und Tragweite des Konzeptes der interkulturellen Bildung zu informieren. Dabei werden in Kapitel zwei vorerst die Grundbegriffe im Zusammenhang der kulturellen Diversität erläutert. In Kapitel drei wird die aktuelle Situation in den Schulen beleuchtet, wobei nicht nur auf die Institution und ihre Rahmenbedingungen, sondern auch auf die von den Lernenden und Lehrenden verursachten sozialen Umstände eingegangen wird. Im letzten Kapitel wird schließlich das Thema der interkulturellen Bildung aufgegriffen, welches in Begriffs- und Konzeptklärung, Darstellung der Ziele, Veranschaulichung an einem aktuellem Thema und Beschreibung der Chancen und Risiken unterteilt ist.

Best Sellers - Books :

- [Does Organic Chemistry Have Math](#)
- [Does Botox Stock Solution Work](#)
- [Does Our Society Undervalue Sleep](#)
- [Does Medicare Cover Vestibular Therapy](#)
- [Does Physiologic Activity Mean Cancer](#)
- [Does The Institute Of Human Anatomy Use Real Bodies](#)
- [Does Edwards Die In Greys Anatomy](#)
- [Does Teddy Die On Greys Anatomy](#)
- [Does Kumon Help With Writing](#)
- [Does Owen Die On Greys Anatomy](#)